

Leben von Staatsknete?

Jeder Zehnte lebe von staatlichen Transferleistungen, berichtet [Spiegel online](#). 20 Prozent aller Berliner bekommen die Mindestsicherung, schreibt der [Tagesspiegel](#).

Ich frage mich ernsthaft, wie es hierzulande aussähe, wenn es keine Staatsknete für Bedürftige gebe? Wir leben ja bekanntlich auf Kosten anderer Länder. Gäbe es dann eine Revolution?

Nein, ich denke, die Deutschen würden das mit sich machen lassen und in Kauf nehmen, dass ein Viertel aller Menschen, die hier leben, hungern oder total verelenden.